

Zivilrecht

Einschreiben / Rückschein
Autohaus Pfeiffer
Zu Hd. Herrn Kunz

Hamburg, 15. Juli 2008

Betreff: Petersen / Autohaus Pfeiffer, Minderung des Kaufpreises

Sehr geehrter Herr Kunz,

hiermit zeige ich Ihnen an, dass Herr Petersen mich mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt hat. Eine auf mich lautende Originalvollmacht ist diesem Schreiben beigelegt.

In dem zwischen meinem Mandanten und Ihnen am 2. April 2008 abgeschlossenen Kaufvertrag über das Fahrzeug des Typs VW Golf wurde vereinbart, dass das Fahrzeug nicht nur vorne Sitzheizungen hat, sondern auch im Fond. Da das Fahrzeug nur vorne über Sitzheizungen verfügt, ist dieses als mangelhaft einzustufen.

Mit Schreiben vom 5. Mai 2008 hat mein Mandant Sie hierauf auch bereits hingewiesen und Ihnen eine Frist zur Nacherfüllung bis zum 30. Juni 2008 eingeräumt. Der geforderten Nacherfüllung sind sie leider nicht nachgekommen.

Aufgrund des vorliegenden Mangels ist für das von Ihnen gelieferte Fahrzeug nur ein geringerer Kaufpreis, nämlich in Höhe von 14.000 €, gerechtfertigt.

Namens und in Vollmacht meines Mandanten mache ich daher die Herabsetzung des Kaufpreises auf den vorgenannten Betrag geltend und fordere Sie auf, spätestens bis zum 15. August 2008 die Differenz zwischen dem ursprünglich vereinbarten, von meinem Mandanten bereits gezahlten und dem herabgesetzten Kaufpreis, nämlich den Betrag in Höhe von 1.800 €, auf mein aus dem Briefkopf ersichtliches Anderkonto zurückzuzahlen. Meine Geldempfangsvollmacht ergibt sich aus der anliegenden Originalvollmacht.

Weiter weise ich Sie darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, auch die meinem Mandanten durch Ihre Pflichtverletzung entstandenen Schäden zu ersetzen. Hierzu gehören unter anderem die Kosten meiner Inanspruchnahme, die Sie der beiliegenden Rechnung bitte entnehmen wollen.

(...)

Mit freundlichen Grüßen

Meier
Rechtsanwalt